



Kreisvolkshochschule
Aurich gGmbH

Schlussbilanz

zum

31.12.2018

Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH zum 31.12.2018

Aktiva

	€	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen			
<i>I. Sachanlagen</i>			
1. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00		0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.698,00	4.698,00	7.814,00
<i>II. Finanzanlagen</i>			
1. Beteiligungen			
Anteile an der Schulbegleitung AuNo gGmbH	12.500,00		0,00
nicht eingezahlte Anteile	-6.250,00	6.250,00	0,00
Summe Anlagevermögen		10.948,00	7.814,00
B. Umlaufvermögen			
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	154.511,01		107.817,97
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>			
2. Forderungen gegenüber beteiligten Unternehmen	6.076,58		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	239.918,44		268.347,28
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>			
davon an Kreisvolkshochschule	<u>238.897,04 €</u>		
davon an Landkreis Aurich	<u>1.021,40 €</u>		
4. Sonstige Vermögensgegenstände		400.506,03	33,45
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		78.898,42	62.640,83
Summe Umlaufvermögen		479.404,45	438.839,53
		490.352,45	446.653,53

Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH zum 31.12.2018



		31.12.2018	31.12.2017
Passiva	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen		65.700,00	55.700,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.095,79		1.647,90
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	60.777,07	63.872,86	11.447,89
		154.572,86	93.795,79
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	237.109,00	237.109,00	234.230,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.762,31		46.668,26
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>31.762,31 €</u>		
davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr	<u>0,00 €</u>		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.149,45		4.122,31
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>2.149,45 €</u>		
davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr	<u>0,00 €</u>		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	64.758,83	98.670,59	67.837,17
davon			
a) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	<u>64.758,83 €</u>		
b) von mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr	<u>0,00 €</u>		
c) aus Steuern <u>64.528,68 €</u>			
d) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €			
		490.352,45	446.653,53

Aurich, den 31. März 2019

Gewinn- und Verlustrechnung der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH zum 31.12.2018



	€	€	31.12.2018 €	31.12.2017 €
1. Umsatzerlöse		7.237.082,96		7.478.295,06
2. sonstige betriebliche Erträge		6.342,67	7.243.425,63	3.872,52
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklage- anteil	<u>0</u>			
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs,- und betriebstoffe und für bezogene Waren	115.690,55			115.892,38
b) bezogene Leistungen	96.064,30	211.754,85		89.713,80
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.560.366,83			5.815.399,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	1.142.404,37	6.702.771,20		1.192.663,57
davon für Altersversorgung	19.610,37 €			
5. Abschreibungen				
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.869,57			4.034,99
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	3.869,57		0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		264.252,94	7.182.648,56	253.015,64
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklage- anteil	0,00 €			
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
davon von verbunden Unternehmen	<u>0,00 €</u>			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0,00
davon an verbunden Unternehmen	0,00 €			
9. Jahresüberschuss/Jahrefehlbetrag			60.777,07	11.447,89

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen	60.000,00 €	b) zur Auflösung aus Rücklagen
davon freie Rücklage	60.000,00 €	davon freie Rücklage
davon gebundene Rücklage		davon gebundene Rücklage
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde		c) auf neue Rechnung vorzutragen
d) auf neue Rechnung vorzutragen	777,07 €	

A. Anlagevermögen

	Anschaffungs + Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte Vorjahr €	Restbuchwerte € 31.12.2017	Kennzahlen Durchschnittl. Abschreibungs- satz v.H.	Durchschnittl. Restbuchwert v.H.	
	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Endstand €	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €					Endstand €
<u>I. Immaterielle VG</u>													
1. Software	01.01.2018 3.264,52	2018 0,00	2018 0,00	2018 0,00	31.12.2018 3.264,52	01.01.2018 3.264,52	2018 0,00	2018 0,00	31.12.2018 3.264,52	31.12.2017 0,00	0,00	0	0
<u>II. Sachanlagen</u>													
1. Maschinen u. maschinelle Anlagen	1.441,42	0,00	0,00	0,00	1.441,42	1.441,42	0,00	0,00	1.441,42	0,00	0,00	0	0
2. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	32.897,30	753,57	4.659,78	0,00	28.991,09	25.083,30	3.869,57	4.659,78	24.293,09	4.698,00	7.814,00	13,35	16,2
	34.338,72	753,57	4.659,78	0,00	30.432,51	26.524,72	3.869,57	4.659,78	25.734,51	4.698,00	7.814,00	12,72	15,44
<u>III. Finanzanlagen</u>													
1. Beteiligung AuNo gGmbH	0,00	6.250,00	0,00	0,00	6.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.250,00	0,00		
Anlagevermögen -gesamt-	37.603,24	7.003,57	4.659,78	0,00	39.947,03	29.789,24	3.869,57	4.659,78	28.999,03	10.948,00	7.814,00	9,69	27,41

Verbindlichkeitspiegel per 31.12.2018

Arten der Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten					davon gesicherte Beträge €	Art/Form der Sicherheit
	bis zu einem Jahr €	1 - 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	Gesamt-betrag €			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	31.762,31 €			31.762,31 €	31.762,31 €	Eigentumsvorbehalte	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.149,45 €			2.149,45 €			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	64.758,83 €			64.758,83 €		Keine	
Gesamtsumme	98.670,59 €			98.670,59 €			

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Kreisvolkshochschule Aurich gmbH mit Sitz in Aurich ist eingetragen beim Amtsgericht Aurich (HRB 200253). Mit Beschluß vom 21.12.2016 und nach Eintragung im Handelsregister am 30.01.2017 wurde der Name der Gesellschaft von der Gesellschaft zur Durchführung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen Aurich gGmbH in Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH geändert.

Die Gesellschaft ist nach § 267 (1) HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Aurich.

Die Gesellschaft wurde durch das Finanzamt Aurich als gemeinnützig tätige Körperschaft im Sinne der §§ 51 ff der Abgabenordnung (AO) anerkannt (Steuer-Nr. 54/210/04968).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG), sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes und der Eigenbetriebsverordnung.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungswerten bilanziert und planmäßig um lineare Absetzungen für Abnutzung nach der Tabelle für allgemeinverwendbare Anlagegüter vermindert. Die Beteiligung wurde zum Nennwert bilanziert und die nicht gezahlten Anteile aktiv abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung notwendiger Wertkorrekturen zum strengen Niederstwertprinzip mit ihrem Nominalwert bilanziert. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, wurden angemessene Wertabschläge vorgenommen. Erkennbare Risiken wird durch Einzelwertberichtigung Rechnung getragen. Als uneinbringlich eingeschätzte Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung auf die nicht einzelwertberichtigten Forderungen gebildet. Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert.

Das Eigenkapital wurde ebenfalls mit dem Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

III. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände sowie der Sachanlagen wird auf den in der Anlage beigefügten Anlagespiegel verwiesen.

Am 26. Juni 2018 gründete die Gesellschaft zusammen mit der Kreisvolkshochschule Norden gGmbH die Schulbegleitung AuNo gGmbH jeweils zu gleichen Teilen. Von der Kapitalbeteiligung in Höhe von 12.500,-- € je Gesellschaft wurden 6.250,-- € entrichtet. Die AuNo gGmbH wurde zum 10.09.2018 auf dem Registerblatt HRB 204711 beim Amtsgericht Aurich eingetragen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter und die sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Hauptforderungsnehmer neben dem Gesellschafter sind die Agentur für Arbeit, Jobcenter Aurich 150 T€, die Forderungen gegen den Gesellschafter und die AuNo gGmbH sind gesondert ausgewiesen. Eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 0,1 T€ wurde gebildet. Sonstige Forderungen sind nicht vorhanden.

Passiva

Das gezeichnete und eingezahlte Stammkapital beträgt 25 T€. Der Gewinn des Vorjahres wurde gem. Beschluss der Gesellschafterversammlung dem Gewinn-/Verlustvortrag in Höhe von 1,5 T€ zugeschlagen und in Höhe von 10 T€ den freien Rücklagen zugeführt.

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2018	Entnahmen / Auflösungen	Zuführungen	Stand 31.12.2018
Stammkapital	25.000 €			25.000 €
Gewinnrücklagen	55.700 €		10.000 €	65.700 €
Gewinn-/Verlustvortrag	1.647 €		1.448 €	3.096 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11.448 €	11.448 €	60.777 €	60.777 €
	93.795 €	11.448 €	72.225 €	154.573 €

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2018	Entnahmen / Auflösungen	Zuführungen	Stand 31.12.2018
Abschlußprüfung	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Urlaubsrückstellungen	172.248 €	172.248 €	168.942 €	168.942 €
Überstundenrückstell.	55.569 €	55.569 €	61.754 €	61.754 €
Aufbew. v. Unterlagen	413€			413 €
Sonstige Rückstellungen:	234.230 €	234.230 €	236.696 €	237.109 €

Die Verbindlichkeiten sind in dem als Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel ausgewiesen. Die Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten 64,5 T€ aus Lohnsteuern und 0,2 T€ aus Pfandgeldern für Spind Überlassungen und Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern in Höhe von 0,1 T€.

Da alle Verbindlichkeiten eine Rückzahlungsdauer von unter einem Jahr haben wurde keine Abzinsung vorgenommen.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Teilnehmergebühren	2.307,9 T€	2.184,4 T€
Erst. Personalgestellung	4.379,0 T€	4.714,3 T€
Zuschüsse Arbeitsförd.	41,9 T€	71,9 T€
Umsätze Zweckbetrieb	166,1 T€	154,7 T€
Erstattungen Teiln., Azubi	244,9 T€	255,7 T€
Sonstige Erträge	97,2 T€	97,4 T€
	<u>7.237,0 T€</u>	<u>7.478,4 T€</u>
Sonstige betr. Erträge	6,3 T€	3,9 T€
	<u>6,3 T€</u>	<u>3,9 T€</u>

Die Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG hatte auf die Umsatzerlöse keine Auswirkungen.

Der Materialaufwand in Höhe von insgesamt 211,8 T€ setzt sich im Wesentlichen aus 17,4 T€ für Projekte, 38,5 TEUR für Lebensmittel und 59,8 T€ für Materialien und Lernmittel für durchgeführte Maßnahmen sowie den bezogenen Leistungen i. H. v 96,1 T€ für externe Leistungen im Hause zusammen.

Die Personalkosten teilen sich wie folgt auf:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
GmbH	6.090 T€	6.392 T€
KVHS	375 T€	340 T€
Auszubildende	212 T€	217 T€
Summe	<u>6.677 T€</u>	<u>6.949 T€</u>
Projekt AGH	23 T€	23 T€
Rückstellungen	3 T€	36 T€
Gesamtsumme	<u>6.703 T€</u>	<u>7.008 T€</u>

Bezüglich der Abschreibungen wird auf die Erläuterung im Anlagespiegel verwiesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Verwaltung KVHS	13,1 T€	15,9 T€
Dienstreisen	25,6 T€	26,8 T€
Miete Gebäude	91,5 T€	77,2 T€
Miete Anlagen	28,8 T€	26,0 T€
Kosten Fahrzeuge	3,7 T€	3,4 T€
übrige Positionen	101,6 T€	103,7 T€
	<u>264,3 T€</u>	<u>253,0 T€</u>

I. Sonstige Angaben

1. Mitglieder der Geschäftsführung und der Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wurde vertreten durch die Geschäftsführer Andres Epple und Manfred Wilts und den Prokuristen Thomas Hinrichs. Alle Personen sind einzelvertretungsberechtigt. Für die Geschäftsführung wurden im Jahr 2018 Aufwandsentschädigungen in Höhe von 9.650,- € gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages gezahlt.

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören gem. Satzung stimmberechtigt an:

Ordentliche Mitglieder	Vertreter
Harm-Uwe Weber (Landrat)	
Kuno Behrends	Ida Bienhoff-Topp
Sven Behrens	Siebelt Fohrden
Erwin Erdmann	Hermann Reinders
Rainer Feldmann	Wilhelm Strömer / Hilko Trei
Hans Forster	Julia Feldmann
Erich Harms	Anita Biller
Friedhelm Jelken	Theo Frerichs
Hinrich Röben	Antje Harms
Helmut Roß	Johann Weinbeuker
Wolfgang Sikken	Gerhard Rinderhagen
Detlef Stauß	Johannes Tyedmers
Hans Terfehr	Christel Lüppen
Hinrich Trauernicht	Alfred Meyer
Petra Wirsik	Agnes Bracklo / Hans-Gerd Meyerholz
Gila Altmann	Angelika Albers / Beate Jeromin-Oldewurtel

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhalten das Sitzungsgeld vom Landkreis Aurich. Organmitgliedern wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

2. Arbeitnehmer

Im Jahr 2018 waren durchschnittlich 125 Mitarbeiter/innen in der GmbH beschäftigt, davon 55 in Teilzeit. 144 I-Helfer wurden von der AuNo gGmbH ab August 2018 übernommen. Folgende Aufstellung gibt Auskunft über die Beschäftigungsarten innerhalb der GmbH und die Zusammensetzung der Projektteilnehmer.

Beschäftigte	Anzahl
Ausbilder / Anleiter	17
Pädagogen, Erzieher, Lehrer	42
Küche / Restaurant	14
allg. Verwaltung + Projekte	36
Coaching + Akquise	12
Systemadministration	2
Fachkraft für Arbeitssicherheit	1
Elektriker	1
Summe	<u>125</u>

Auszubildende BAE	59
Projektteilnehmer IFQ, BVB u. div.	152

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2018 bestehen keine festen vertraglichen Mietverpflichtungen. Die Mietkosten richten sich nach Höhe der im Jahr genutzten Flächen und Anlagen. Im Durchschnitt liegen diese Mietkosten bei 120 T€.

4. Abschlussprüferhonorar

Für die Jahresabschlussprüfung 2017 wurden 5.771,50 € an die Treuhand Weser-Ems überwiesen. Für die Prüfung 2017 wurden 6.000,-- € in die Rückstellungen eingestellt. Dieser Betrag bezieht sich lediglich auf die Abschlussprüfungsleistungen.

5. Nachtragbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2017 haben sich keine Besonderheiten ergeben.

6. Ergebnisverwendung

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen den im Wirtschaftsjahr erwirtschafteten Gewinn von 60.777,07 € in Höhe von 60.000 € in die freie Rücklage einzustellen und 777,07 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Aurich, den 30. März 2019


Andreas Epple
Geschäftsführer


Manfred Wilts
Geschäftsführer

Lagebericht 2018

Die wirtschaftliche Entwicklung der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH wird maßgeblich durch die enge Verzahnung mit der KVHS Aurich beeinflusst.

1. Wirtschaftliche Entwicklung in 2018

Die Umsatzerlöse sind von 7.478.295,06 € um rd. 241.000 € auf 7.237.082,96 € gesunken. Wie bereits in Vorjahren werden die Umsatzerlöse insbesondere durch die Erstattungsbeträge für Personalgestellungen im Zusammenhang mit der Erledigung von Auftragsmaßnahmen beeinflusst.

Die Zahl der Mitarbeiter*innen betrug 2018 durchschnittlich 125. Hierbei handelt es sich um 55 Teilzeitbeschäftigte, 144 Schulbegleiter*innen (früher Integrationsbegleiter*innen) wurden ab August 2018 von der AuNo gGmbH übernommen. Der Personalbestand der gGmbH ist im Übrigen im Vergleich zum Vorjahr (124 Beschäftigte) relativ konstant.

Die Personalaufwendungen sanken durch die Überleitung von Beschäftigten in die AuNo gGmbH ab 08/2018 um rd. 300.000,- € und betragen nunmehr 7.008.062,88 €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass dieser Betrag die jährliche Tarifierhöhung nach TVöD beinhaltet. Die Entlohnung in der Gesellschaft erfolgt in analoger Anwendung des Tarifs für den öffentlichen Dienstes (TVöD).

Die Kosten für Materialaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 6.000,- €, und die Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen um ca. 11.000,- €. Diese Erhöhungen sind insbesondere auf die personenbezogenen Versicherungsleistungen (Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Schwerbeschädigtenabgabe) zurückzuführen.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schloss mit einem Jahresüberschuss von 60.777,07 € (Vorjahr: 11.447,89 €) ab, welcher in Höhe von 60.000,- € in die freie Rücklage eingestellt und mit 777,07 € auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Einstellung in die freie Rücklage dient der Erhöhung des Eigenkapitals, um die Gesellschaft für die Zukunft krisenfester aufzustellen.

2. Wirtschaftlicher Rückblick auf 2018

Im Wirtschaftsjahr 2018 hat sich die Gesellschaft kontinuierlich weiterentwickelt, wobei das Ziel ein ausgewogenes Verhältnis der Ertrags- und Aufwandsituation mehr als erreicht wurde.

Wichtige Auftragsmaßnahmen des Jobcenters und der Agentur für Arbeit, wie z.B. Move, UbH, BaE und BVB wurden fortgesetzt. Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FBW) haben im Vergleich zu Vorjahren weiter an Bedeutung gewonnen. Viele FBW-Maßnahmen sind endgültig in die GmbH übergegangen. Diese werden traditionell im gewerblich-technischen Bereich, aber auch zunehmend vermehrt im gastronomischen Bereich im Gastronomisches Ausbildungszentrum (GAZO) durchgeführt.

Die Umsetzung des umfangreichen Integrationskonzeptes für Flüchtlinge war auch 2018, trotz rückläufiger Flüchtlingszahlen, eine umfassende Aufgabe. Drittmittel wurden in verschiedenen Zusammenhängen eingeworben.

3. Wirtschaftlicher Ausblick auf 2019

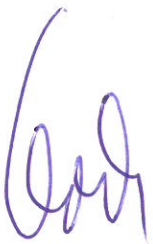
Die Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage und die Reaktion auf die sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen durch neue Kursangebote und Maßnahmen wird auch Aufgabe im Wirtschaftsjahr 2019 sein. Die Flüchtlingszahlen sind weiterhin rückläufig. Entsprechende Strukturanpassungen sind erforderlich und müssen umgesetzt werden. Aufgrund der wirtschaftlichen Abhängigkeit der gGmbH zum Eigenbetrieb wird sich die wirtschaftliche Lage 2019 tendenziell rückläufig entwickeln.

Zukünftig wird das Einwerben von beschäftigungsfördernden- und arbeitsplatzsichernden Maßnahmen eine noch höhere Priorität einnehmen.

Aurich, den 31. März 2019



Manfred Wilts
Geschäftsführer



Andreas Epple
Geschäftsführer